

**Jochgrimmfahrt**

**Schalke Gymnasium**



A. Back

## Inhalt

A. Jochgrimmfahrt am Schalker .....	3
B. Bausteine innerhalb der Jochgrimmfahrt .....	4
C. Zusammenhänge von der Jochgrimmfahrt und anderen Bestandteilen des Schulprogramms.....	4
D. Jochgrimmfahrt - Der Ist-Zustand .....	6
E. Ausblick .....	7
F. Quellen .....	8

## A. Die Jochgrimmfahrt am Schalker

Unsere Schüler\_innen stark zu machen, damit sie aktiv, selbstständig, dialogbereit und konstruktiv-kritisch am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, ist ein wichtiges Ziel unseres erzieherischen Handelns. In diesem Rahmen haben Klassen- und Studienfahrten und Wandertage einen besonderen Stellenwert in der Schullaufbahn jedes Heranwachsenden. Sie sind geprägt durch die Vorfreude auf die Fahrt, durch die neuen Erkenntnisse und Erfahrungen, die gewonnen werden, sowie durch zahlreiche Erlebnisse und „Bilder“, die man oft noch Jahre nach der Fahrt in sich trägt.

Daher haben wir ein Konzept für die Schulfahrten am Schalker Gymnasium entwickelt, dass die Persönlichkeitsbildung, die Teambildung und die politische Bildung der Schülerinnen und Schüler stärken soll.

Diese Vereinbarungen zu den Schulfahrten an unserer Schule wurden in den Schulgremien (Schülervertretung [SV], Schulpflegschaft, Lehrerkonferenz) beraten und diskutiert und von der Schulkonferenz beschlossen. Sie sind somit Teil des Schulprogramms unserer Schule.

Das Fahrtenkonzept des Schalker Gymnasium sieht die Teilnahme der Schüler\_innen an der „Kennenlernfahrt nach Gahlen“ in der Erprobungsstufe, einer Klassenfahrt in der Mittelstufe (Skifreizeit in Jahrgangsstufe 8) und der Studienfahrt in der Sekundarstufe II vor. Diese Fahrten verfolgen pädagogische und inhaltliche Ziele, ergänzen den regulären Unterricht und werden - dem Alter der Schüler\_innen- gemeinsam von der Lerngruppe und der verantwortlichen Lehrkraft geplant und vorbereitet.

Die seit über 40 Jahren etablierte Stufenfahrt nach Jochgrimm in Jahrgangsstufe 8 mit sportlich-soziologischem Schwerpunkt ist für die Schüler\_innen ein absolutes Highlight der Schullaufbahn. Die Jochgrimm-Fahrt knüpft an die Ideen und Ziele des Fahrtenkonzeptes an, die bereits auf der Gahlenfahrt umgesetzt werden.

## B. Bausteine innerhalb der Jochgrimmfahrt

In der achten Klasse heißt es endlich: „Der Berg ruft!“ Die gesamte Jahrgangsstufe 8 des Schalker Gymnasiums macht sich auf den Weg ins zwischen Eggental und Val di Fiemme gelegene Jochgrimm. Die Unterbringung findet im Hotel Schwarzhorn statt, das in einem anfänger\_innenfreundlichen Skigebiet liegt und einen direkten Zugang zu den Pisten und Liftanlagen bietet.

Mit der Jochgrimmfahrt sind viele Ziele verbunden, von denen hier die Primärziele und einige weitere wichtige Ziele dargelegt werden sollen.

Primärziele:

- die Stärkung der Klassengemeinschaft sowie der Kontakte zu den Schüler\_innen der Parallelklassen
- facettenreiche Schneesporterlebnisse im Hochgebirge in der Gemeinschaft von Mitschüler\_innen mit und ohne Förderbedarf und Lehrer\_innen
- das Erlernen eines angstfreien, spielerisch geprägten Skilaufens in Kleingruppen bei respektvollem Umgang mit der Natur

Weitere wichtige Ziele:

- Entwicklung der Sportmotorik
- Entwicklung und Verbesserung des Gesundheitsbewusstseins und der Gesundheit
- Umwelterziehung durch intensive und bewusste Naturerfahrungen in Verbindung mit ökologischen Einblicken
- Erfahrung eines wachsenden Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- positive Bestätigung des eigenen Lernvermögens durch äußerst schnelle Lernerfolge
- Stärkung des Verantwortungsbewusstseins gegenüber der Gruppe und sich selbst in Form von gegenseitiger Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft
- Sensibilisierung für die Einhaltung von klaren Regeln wie beispielsweise der Pisten- und Sicherheitsregeln und Absprachen

- Verbesserung des Schüler\_innen-Lehrer\_innen-Verhältnisses
- Übernahme von Verantwortung durch Involvierung der Schüler\_innen in die Planung, Vorbereitung und Durchführung einzelner Fahrtelemente

Die oben genannten Ziele werden zum einen in den täglich stattfindenden Skikursen und zum anderen im Abendprogramm (z.B. in Workshops) umgesetzt.

Darüber hinaus ist die Jochgrimmfahrt an den Kernlehrplan und das schulinterne Curriculum der Sportfachschaft angebunden:

Das Themenfeld „Wintersport/Skifahren“ ist im schulinternen Curriculum der Jahrgangsstufe 8 mit drei Unterrichtsvorhaben des Sportunterrichts verankert. Damit werden die Vorgaben und Kompetenzerwartungen des Kernlehrplanes für das Fach Sport in Bewegungsfeld 8 „Gleiten, Fahren, Rollen – Roll-sport/Bootsport/Wintersport“ für die gesamte Mittelstufe erfüllt. In den drei Unterrichtsvorhaben werden mit unterschiedlicher Gewichtung alle sechs Inhaltsfelder des Kernlehrplanes auf das Themenfeld „Wintersport/Skifahren“ bezogen und deren Kompetenzen vermittelt.

Die Inhaltsfelder sind

- a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
- b) Bewegungsgestaltung
- c) Wagnis und Verantwortung
- d) Leistung
- e) Kooperation und Konkurrenz
- f) Gesundheit.

Die genauen Inhalte und Umsetzungsmöglichkeiten des Lehrplans sind im schulinternen Curriculum der Fachschaft Sport nachzulesen. Darüber hinaus sind Anknüpfungspunkte in den Fächern Biologie und Geographie wie beispielsweise beim Thema *Lebensraum Alpen/ Umweltvorhanden*.

Zur Stärkung von Klassen- und Stufengemeinschaft bietet sich das Setting einer Jahrgangsstufenfahrt in besonderem Maße an. Die gemeinsamen Erlebnisse, persönlichen „Grenzerfahrungen“ durch die ungewohnte Sportart und Umgebung, verschiedenste neue Eindrücke physisch wie psychisch, aber auch die gegenseitige teils notwendige Kooperation sorgen dafür, dass die Stufe in besonderem Maße zusammenwächst.

Nicht nur das gemeinsame Skifahren steht hier im Mittelpunkt. Gerade die gemeinsamen Spiele- und Diskoabende, die Schneewanderung, die Kicker-, Tischtennis- und Pokerturniere, die Zeit bei den Mahlzeiten und die gemeinsamen Pausen leisten ebenfalls einen großen Beitrag zur Stärkung der Stufengemeinschaft.

Alle Schüler\_innen lernen auf der Fahrt ihre psychischen und physischen Grenzen kennen und zu verschieben. Hier leisten vor allem die körperlichen Erfahrungen und

Anstrengungen des mehrstündigen, täglichen Skifahrens sowie die intensiven Eindrücke der Landschaft und der Höhe und deren Luftverhältnisse einen großen Beitrag. Die Schüler\_innen werden im Rahmen der Fahrt mit vielen neuen Situationen und Erlebnissen konfrontiert, die sie größtenteils auch so nicht nochmal erleben werden.

Die Kosten der Fahrt belaufen sich auf 500 € bis maximal 600 € und beinhalten die Busfahrt, die Unterbringung mit Vollpension, die Liftgebühren, das Material für die Skifahrt und Workshops.

## C. Zusammenhänge der Jochgrimmfahrt mit anderen Bestandteilen des Schulprogramms

Die Jochgrimmfahrt fügt sich im Rahmen der Persönlichkeitsentwicklung und Stärkung der Schulgemeinschaft an vielen Stellen in das Schulprogramm ein. Sie trägt der Progression der Ziele im Rahmen des Fahrtenkonzeptes Rechnung, stärkt die Kooperation mit außerschulischen Partnern vor Ort und in der schulischen Umgebung und lässt sich an vielen Stellen in den Lehrplänen verschiedener Fächer verankern.

## D. Jochgrimmfahrt- Der Ist-Zustand

Die Jochgrimmfahrt findet in der Regel zu Beginn des zweiten Halbjahres (Februar/März) in Jahrgangsstufe 8 statt. Nachdem sich die jeweiligen Klassen bereits zu Gemeinschaften zusammengefunden haben, können sie nun noch intensiver ihre Mitschüler\_innen der anderen Klassen der Jahrgangsstufe kennenlernen. Durch die klassenübergreifenden kleinen Skigruppen und die vielen gemeinsamen Stunden mit den Gruppen entsteht hier eine positive Dynamik, die die Jahrgangsstufe an vielen Stellen intensiver zusammenwachsen lässt.

Gemeinsame Aktivitäten sind zum Beispiel:

- An- und Abfahrt
- Gemeinsames Essen (mit Tischdienst)
- Schneewanderung
- Skifahren in klassenübergreifenden Kleingruppen
- Bunte Abende mit Musik und Tanz
- Workshops zu verschiedenen Themen rund um das Skifahren
- Abschlussrennen
- Tischtennis, Kicker

- diverse Gesellschaftsspiele
- Rodeln

Die Jochgrimmfahrt ist seit über 40 Jahren fester Bestandteil der Schullaufbahn der Schüler\_innen am Schalker Gymnasium. Sie wurde über lange Jahre durch Frau Büning geleitet. Im Schuljahr 2020/21 hat sie die Leitung an das aktuelle Leitungsteam bestehend aus Herrn Back, Herrn Schütte und Herrn Schönberner übergeben.

Die Fahrt findet als Stufenfahrt statt, sodass in erster Linie darauf geachtet wird, dass die begleitenden Lehrkräfte in den 8er-Klassen auch unterrichten, besser noch eine Klassenleitungsfunktion innehaben.

Da die Skiausbildung der Schüler\_innen ein der Regel aber auch komplett durch die begleitenden Lehrkräfte übernommen wird, ist eine entsprechende Ausbildung der Lehrkräfte selbstverständlich. Als eine der wenigen Schulen der Umgebung können wir auf ein großes und wachsendes Lehrer\_innenteam mit einem Skilehrschein zurückgreifen. Aktuell im Schuljahr 2022 arbeiten am Schalker Gymnasium 14 Lehrkräfte mit dieser Qualifikation.

Auch die Ausstattung der Schule ist in den letzten Jahren immer auf dem aktuellsten Stand gehalten worden. Der Skikeller der Schule ermöglicht den Schüler\_innen sich komplett mit der notwendigen Ausstattung (Ski, Stöcke, Skischuhe) auszustatten, sodass keine hohen Leihgebühren vor Ort notwendig werden. Durch die regelmäßige Pflege und Wartung der Materialien sind auch hier ideale Bedingungen geschaffen um eine sichere und erfolgreiche Jochgrimmfahrt für alle zu ermöglichen.

Der Transfer von Gelsenkirchen nach Italien und wieder zurück wird seit Jahren durch die Firma Hofacker Reisen übernommen. Hier haben wir einen zuverlässigen und sicheren Partner für die Fahrtenlogistik finden können.

## E. Ausblick

Die Skifahrt ist fester Bestandteil des Fahrtenprogrammes in Jahrgangsstufe 8 und die Gegebenheiten in Jochgrimm bieten für unsere Bedürfnisse hier ideale Voraussetzungen. Die Lage der Pisten direkt an der Unterkunft, die Verpflegung, die Nähe zu einem größeren Skigebiet für Fortgeschrittene, die positive Beziehung zu den Personen vor Ort..., sind für uns optimal.

Perspektivisch könnten immer ein paar der im WP2-Kurs „Sport/Gesellschaft“ ausgebildeten Sporthelfer\_innen, die auch über ein gutes skifahrerisches Können verfügen, als Ski-Helfer\_innen in der Jahrgangsstufe 10 oder EF die Fahrt begleiten, um selbst ihre Erfahrungen im Umgang mit Gruppen zu erweitern, aber auch um die Lehrkräfte sowohl auf der Piste als auch bei den Freizeitaktivitäten zu unterstützen. Die pädagogische Begleitung wäre hier durch unsere Sportlehrkräfte, die auch Sporthel-

fer\_innen ausbilden dürfen, sichergestellt. Zurzeit haben mindestens fünf Sportlehrkräfte am Schalker diese Qualifikation.

## F. Quellen

- Deutscher Skiverband (Hrsg.). (2004). *Schneesport an Schulen*. Schriftenreihe des Deutschen Skiverbandes Band 2. Planegg: Deutscher Skiverband
- <https://www.wintersportschule.de/pro-wintersport/schneesport-und-inklusion.html>  
(Schneesport und Inklusion)
- <http://www.sportunterricht.de/ski/umwelt.html>  
(Umwelterziehung)
- <http://www.sportunterricht.de/ski/skischule.html>  
(Zielsetzungen und Lernchancen)